

89. Generalversammlung

Jahresbericht Präsident

Schon wieder ist ein Jahr vorbei. Erst im Rückblick realisiert man, wie viele tolle Abende wir auch im Jahr 2012 miteinander verbringen konnten. Hier ein paar Höhepunkte.

Schon zu Beginn des Jahres führten wir wieder einen Bücherabend durch. Der Bücherabend entwickelt sich zum Dauergast im Clubprogramm und ist nach wie vor sehr beliebt. Kein Wunder: Können doch die Mitglieder sozusagen in den Bibliotheken der Kollegen schnuppern und erhalten erst noch erstklassige Empfehlungen.

Im September plauderte die Berufsfotografin Kathrin Schulthess aus dem Nähkästchen. Sie lebt von einigen grösseren, dauernden Aufträgen (etwa von der Christoph-Merian-Stiftung oder dem Denkmalschutz). Dort sind die Vorgaben recht streng und genau. Als Ausgleich macht sie als freie Fotografin „verrückte“ Bilder. So fotografiert sie häufig mit der Lochkamera oder hält die Kamera auch mal in den Brunnen - natürlich mit Unterwassergehäuse. Das war ein sehr spannender Einblick!

Im Oktober wagten wir ein Experiment: Nachdem wir mit dem öffentlichen Basler Fotomarathon nicht sehr glücklich wurden, organisierten wir kurzerhand selbst einen für unsere Mitglieder. Es galt, zu 12 Themen innerhalb von 12 Stunden je ein Bild zu schiessen, zu bearbeiten und abzugeben. Dann wurden die Bilder an einem Clubabend juriert. Das Experiment war ein voller Erfolg: Alle, die teilnahmen, hatten grossen Spass.

Auch dieses Jahr zeigten viele Mitglieder Einblicke in ihr Schaffen oder liessen uns an ihrem Wissen teilhaben. Das ist immer grossartig, denn so wird der Club erst richtig lebendig. Für einen passiven Konsum braucht es schliesslich keinen Club, das bekommt man auch im Internet. Das Engagement der Mitglieder und die vielen Gespräche (nicht nur über Fotografie) vor, während und nach den Clubabenden macht unseren Club aus.

Doch nicht alles hat so geklappt, wie wir uns das vorgestellt haben. So wollten wir eigentlich eine eigene Ausstellung machen, aber es fanden sich keine Mitglieder, die sich wirklich dafür engagieren wollten. Der eine oder die andere mag das bedauert haben, doch der Club und das Programm sind ja für die Mitglieder und wenn diese etwas nicht wollen, hat es keinen Wert, es um jeden Preis durchzuziehen.

Obwohl wir auch dieses Jahr an den üblichen Wettbewerben teilnahmen (Photo Münsingen und EFFVAS), war die Ausbeute für den Club eher klein. Einzelne Mitglieder erzielten zwar am EFFVAS-Mitglieder gute Resultate, doch die Jurierung wird uns lange in Erinnerung bleiben - leider nicht positiv. Doch Jammern hilft nichts. Die interessantesten Bilder sind ohnehin die, die man noch nicht gemacht hat. Denn jeder Fotograf ist auch ein Stück weit ein Jäger nach einem tollen Bild. Genau das macht ja unser Hobby auch so spannend und so wird es nie langweilig.

Laut Auskunft des Kassiers hielten sich die Ein- und Austritte dieses Jahr fast die Waage: Auf fünf Austritte kamen sechs Eintritte. Damit hat der Fotoclub 43 Mitglieder.

Ein spannendes Jahr fand seinen Abschluss. Auch im neuen Jahr hat der Vorstand wieder einige Perlen ins Programm eingebaut. Herzlichen Dank dem Vorstand und all jenen Mitgliedern, die den Club tragen und immer weiterbringen.

Ivan Blatter
Präsident Fotoclub KV Basel / EFFVAS